

Festplatz Felderstrasse/Solinger Str. und Parkanlage Netzestraße (am Rheindorfer See) Sanierung und Aufwertung

Baubeschreibung

Die Stadt Leverkusen beabsichtigt, am Festplatz Felderstrasse/Solinger Str. und in der Parkanlage Netzestraße Sanierungsarbeiten durchführen zu lassen und die Anlage durch Installation von Wegebeleuchtung an der Haupt-Wegeachse aufzuwerten.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Maßnahmen:

Bild 1

Am östlich des ehemaligen Jugendfreizeitheimes gelegenen Bankplatz wird durch Aufasten der Großgehölze und Rodung von einzelnen Sträuchern die Sichtachse zum See wieder hergestellt.

Bilder 2, 3 und 4

Im nördlich an das frühere Jugendfreizeitheim angrenzenden Gelände werden die Sitzplatzbereiche wieder instandgesetzt;

- die marode Plattenfläche wird aufgenommen und neu verlegt;
- die vorhandenen, stark beschädigten Bankauflagen, werden durch neue ersetzt;
- die vergrünt und verschmutzten Sitzmauern werden gereinigt;
- die gepflasterte Wegerampe zum Sitzrondell wird repariert;
- die wassergebundenen Wege- und Platzdecken werden überarbeitet und teilweise erneuert.

Bild 5

Am Sitzplatzrondell am Seeufer wird die Hangrutschung beseitigt und die wasser-gebundene Platzdecke erneuert.

Bild 6

Die unterhalb des Sitzrondells stark ausgewaschene Uferböschung wird durch Aufbringen und Einsaat von Schotterrasensubstrat stabilisiert. Dabei wird das freigespülte Fundament der Sitzmauer wieder überdeckt.

Bild 7

Die Blickbeziehung zwischen dem vom See aufsteigenden Weg und der Festplatzwiese, die durch dichten Grünbewuchs nahezu unterbunden ist, wird durch Aufasten der Großgehölze und Rodung von Strauchgruppen wieder hergestellt.

Bild 8

Die Pflasterflächen der Hauptwegbereiche werden, insbesondere in den teils beschädigten Randbereichen an den Einläufen, wieder instandgesetzt. Dabei werden auch die Einläufe, wenn nötig, wieder neu versetzt.

Bild 9

Die nahezu vollständig überwachsene, dreizeilige Einfassung aus Naturstein-Großpflaster auf der Festwiese, welche die belastbaren Schotterrasenbereiche optisch von den übrigen Rasen- und Pflasterflächen trennt, wird wieder freigelegt.

Bilder 10 und 14

Teilbereiche des Schotterrasens, die stark verdichtet und teils vernässt sind, werden durch Abtragen und Neuaufbringen von 10 cm Schotterrasensubstrat und anschließende Neuansaat wieder hergestellt.

Bild 11

Der vorhandene Bankplatz am Mittelteil des Hauptweges auf dem Festplatz erhält eine neue Pflasterdecke und einen Zugangsweg, um dauerhaft das Abtreten des dortigen Schotterrasens zu verhindern. Dabei werden die Bänke neu versetzt und der Schotterrasen wird saniert.

Bild 12

Der Weg, der vom See aus steil aufwärts in Richtung Festplatz führt, ist in Folge des Gefälles stark sanierungsbedürftig und wird vollständig überholt.

- die seitlichen Bodenflächen werden neu modelliert, so dass anfallende Niederschläge abfließen können, ohne den Weg durch Ausspülen zu beschädigen;
- durch ein seitliches Beton-Tiefbord im Bereich des am stärksten gefährdeten Wegeabschnittes wird dieser dauerhaft gesichert;
- die restlichen wassergebundenen und gepflasterten Wegeflächen werden in Ihrer Gefällelage so verändert, dass das Oberflächenwasser schadlos in die neu modellierten seitlichen Bodenflächen ablaufen kann;
- eine vorhandene Wasserablaufrinne wird entsprechend den anderen Rinnen durch eine beidseitige Anpflasterung dauerhaft in den Wegebereich integriert.

Bild 13

Die Hauptwegeachse auf dem Festplatz erhält eine Wegebeleuchtung durch sieben, im Abstand von je vierzig Metern aufgestellte Mastleuchten des Typs Hess AGENA 4500 mit je 35 Watt Leistungsaufnahme.

Bilder 15 und 17

Die am See entlang führenden Wege sind größtenteils stark ausgewaschen. Diese Wege werden neu planiert, die Tragschichten werden egalisiert und, wo notwendig, ergänzt. Anschließend wird eine neue Deckschicht aus groberem (Körnung 0-8, statt 0-5) und damit strukturstabilerem Material aufgebracht. Dabei werden die Übergänge zum vorhandenen Pflasterbelag wieder höhengleich hergestellt.

Bild 16

Die Blickbeziehung zwischen der Felderstrasse und den Wiesenflächen des Festplatzes, die durch mittlerweile sehr dichten Grünbewuchs nahezu unterbunden ist, wird durch Aufasten der Großgehölze und Rodung der Sträucher des dortigen Gehölzstreifens wiederhergestellt.